

Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2022

Prüfungstyp I Materialbasis: nicht-fiktionale Texte

Teil 1 Textverständnis und Sprachgebrauch

Aufgabe 1

Markierung der richtigen Aussagen (Zeilenangaben), die sich aus dem Text ableiten lassen mit „r“

	a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)	i)	j)	k)	l)
	r	r		r			r	r			r	
Z.	2f.	10f.		12f.			30f.	33f.			41ff.	

Aufgabe 2

Markierung der richtigen Aussagen, die sich aus dem Schaubild ableiten lassen mit dem Buchstaben „r“

a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)	i)
r			r		r			r

Aufgabe 3

Markierung der besten Erklärung

A			B			C			D		
1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
		X			X	X				X	

Aufgabe 4

Zitieren von geeigneten Textstellen

	Ansichten von Daniela Schmidt	Textbeleg	Zeile(n)
A	In einem gewissen Alter hinterfragen besonders viele Menschen ihre berufliche Tätigkeit.	„Tatsächlich erleben viele rund um die 40 eine Art Sinnkrise.“	11f.
B	Ein Grund für die Unzufriedenheit am Arbeitsplatz ist mangelnde Abwechslung.	„Auch Langeweile ist ein Thema.“	12ff.
C	Man kann sich auch verändern, ohne den Beruf zu wechseln.	„Das muss ja nicht unbedingt ein neuer Beruf sein, sondern vielleicht nur eine andere Branche oder ein kleines Unternehmen statt Großkonzern.“	27f.
D	Man ist auf dem richtigen Weg, wenn alles durchdacht ist und sich auch richtig anfühlt.	„Bei Entscheidungen ist aus meiner Sicht am Ende eines wichtig: dass Kopf und Bauch sich einig sind.“	36f.

Aufgabe 5

Zuordnung der korrekten Formulierung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
a	c	b	a	b	c	b	a	c	a	b	a	b	c

Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2022

Aufgaben

1. **Arbeiten Sie heraus ...**

- Pinkwashing bezeichnet eine Marketingstrategie, die von Organisationen und Unternehmen verwendet wird, um eine Identifizierung mit der LGBTQ Community vorzutauschen und damit für sich zu werben.
- Pinkwashing wird vor allem in sozialen Medien betrieben.
- Pinkwasher geben vor, die queere Community zu unterstützen und zu fördern, meist ohne dies tatsächlich auch umzusetzen.
- Unternehmen haben kein wirkliches Interesse an der Bewegung und wollen lediglich Profit daraus schlagen – mitunter werden LGBTQ-Aktivist*innen in den Betrieben diskriminiert oder gar nicht erst eingestellt.
- Den Nutzer*innen sozialer Netzwerke fällt es schwer, sozial engagierte Organisationen von denen, die das nur zum Schein tun, zu unterscheiden.
- Szene-Influencer werden sogar für die Zwecke der unseriösen Unternehmen instrumentalisiert.

2. **Erläutern Sie ...**

Die Durchführung und Veröffentlichung von Untersuchungen, welche in verschiedenen Kategorien das LGBTQ- und Diversity-Engagement der Unternehmen hinterfragen, bedeuten einen Schritt nach vorn. Dabei werden unterschiedliche Gesichtspunkte beleuchtet:

- die interne und externe Kommunikation zu LGBTQ-Themen,
- die Teilnahme an speziellen LGBTQ-Events,
- hauseigene LGBTQ-Netzwerke,
- Schulungen und Sensibilisierungs-Programme für Angestellte sowie
- die Sprache und Verankerung des Antidiskriminierungsschutzes in den Unternehmensrichtlinien.

Ziel soll es somit sein, solche Strukturen zunehmend zu implementieren, sodass der berufliche Alltag für Mitglieder der LGBTQ-Community leichter wird.

3. **Erläutern Sie ...**

Der Rechtsweg steht sowohl Staaten als auch Einzelpersonen offen, indem sie Klage vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) führen. Der Gerichtshof befindet darüber, ob ein Verstoß gegen die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) vorliegt. Die Urteile sind bindend und entsprechend in die nationalen Rechtsprechungen zu überführen.

Zum Beispiel die Achtung des Privat- und Familienlebens (Art. 8 EMRK): Gegenstand einer Entscheidung war die Veröffentlichung von heimlichen Aufnahmen aus dem Privatleben von *Caroline von Hannover* in der Presse, die von deutschen Gerichten als zulässig eingestuft worden war. Nach Auffassung des EGMR ist bei der erforderlichen Abwägung zwischen dem Schutz des Privatlebens und der Freiheit der Meinungsäußerung maßgeblich, inwieweit die veröffentlichten Fotos zu einer Debatte beitragen, für die ein allgemeines Interesse geltend gemacht werden kann. Da die Fotos die Klägerin ausschließlich in Situationen zeigen, die keinerlei öffentliche Interessen berühren, sondern rein private Tätigkeiten darbieten, ist dem Recht auf Achtung des Privatlebens (gemäß Art. 8 EMRK) hier Vorrang einzuräumen. Durch die von den deutschen Gerichten festgestellte Zulässigkeit der Veröffentlichung dieser Bilder wurde die Klägerin in diesem Recht verletzt.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, internationale Veranstaltungen in Ländern zu boykottieren, die nachweislich Menschenrechtsverletzungen begehen. Ein starkes, öffentliches Zeichen würde durch das Fernbleiben von solchen Veranstaltungen gesetzt. Dies betraf bzw. betrifft die Olympischen Spiele von Peking 2022 oder die Fußballweltmeisterschaft 2022 in Katar.

4. **Beschreiben und interpretieren Sie ...**

Beschreibung: In Christiane Pfohlmanns Karikatur *Geschäftsmodell Hass* aus dem Jahre 2019 wird das Thema Hate Speech thematisiert. Blickfang der Zeichnung ist ein überdimensionales www-Zeichen. Links und rechts auf den Enden des jeweiligen W-Zeichens sieht man einen kleinen Menschen stehen, der auf sein Gegenüber eine Kanonenkugel abschießt. Über beiden Schüssen steht die Formulierung *HASS!!!*. Gewissermaßen im Graben zwischen den beiden Figuren finden sich auf den anderen Erhebungen des www-Zeichens die Firmenlogos von Twitter, Youtube und Facebook. Auf den anderen Erhöhungen der W's sind ein Dollarzeichen und das Symbol eines steigenden Aktienkurses zu erkennen. Die restlichen Lücken sind oberhalb mit Scheinen und unterhalb mit Kanonenkugeln gefüllt.

Interpretation: Durch den Blickfang wird sofort auf Probleme im Internet verwiesen. Pfohlmann zeigt, wie aggressiv Hassreden im Netz versendet werden, da die Figuren mit schwerem Geschütz aufeinander losgehen. Die Schützen selbst sind nicht deutlich zu erkennen – ein Hinweis auf die Anonymität des Netzes. Hate Speech ist dort ungleich stärker ausgeprägt als im realen, analogen Leben. Der Verweis auf die oben erwähnten Internetfirmen verdeutlicht deren Geschäftsmodell, wonach diese am Hass im Netz verdienen. Die Karikaturistin kritisiert das etwa in der Form, als sie die steigenden Kurse zeichnet und den Dollar platziert. Ein nachlassendes geschäftliches Interesse ist angesichts der reichlich vorhandenen Munition gewiss nicht zu erwarten.

5. **Erklären Sie ...**

Personen, die Hasskommentare verbreiten, können in sozialen Medien blockiert oder gegenüber Administrator*innen angezeigt werden.

Es besteht immer die Möglichkeit, zu derartigen Kommentaren sachlich Stellung zu beziehen und diese so zu entkräften oder richtigzustellen.

6. **Setzen Sie sich mit der Aussage auseinander ...**

PRO: Grundsätzlich wird jeder Person das Recht auf Meinungsfreiheit garantiert, auch wenn diese Meinung anderen Personen nicht gefallen mag. Eine Demokratie muss das aushalten können, weil sie dem Pluralismus und der Vielfalt der Meinungen und Überzeugungen verpflichtet ist.

KONTRA: Meinungsfreiheit findet immer dort ihre Grenzen, wo sie die Rechte anderer Menschen verletzt. Hassrede übersteigt nicht nur die Regeln des Anstandes, der Höflichkeit und der Zurückhaltung, sondern versinkt allzu oft in beleidigender und übler Nachrede. Derartige verbale Gewalt ist schändlich und somit inakzeptabel.

Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2022

Aufgabe 1

1.1.1 **Vorbemerkung:**

In der Aufgabenstellung ist nicht eine Begründung der Arbeitnehmerforderung gefragt, sondern es soll sich in die Rolle der Arbeitgeber versetzt werden, die keine Erhöhung anbieten. Im Wesentlichen geht es bei den Argumenten um die Kosten(-senkung) der Arbeitgeber.

Lösung:

- Aufgrund der wirtschaftlichen Probleme in der Corona-Zeit mit Lockdowns usw. müssen die Unternehmen Kosten einsparen, Lohnerhöhungen würden zu Kostensteigerungen führen.
- Die Unternehmen möchten ihr Personal weiterhin nicht entlassen müssen, Lohnsteigerungen würden den Druck auf die Personalkosten erhöhen.
- In Deutschland ist bereits ein hohes Lohnniveau. Um im internationalen Vergleich konkurrenzfähig zu bleiben, dürfen die Kosten nicht erhöht werden, da ansonsten der Absatz im Ausland gefährdet ist, wenn die Verkaufspreise aus Konkurrenzgründen nicht erhöht werden können.
- Da für die Unternehmen aufgrund der Inflation und der Rohstoffknappheit die Rohstoffpreise deutlich gestiegen sind (und auch andere Kosten im Vergleich sehr hoch sind, z. B. durch CO₂-Abgaben), müssen an anderer Stelle Kosten begrenzt werden.

1.1.2 **Ablauf bis zum rechtmäßigen Streik:**

1. Es werden Tarifverhandlungen geführt (weil der alte Tarifvertrag ausgelaufen ist oder gekündigt wurde).
2. Die Tarifverhandlungen müssen für gescheitert erklärt werden.
3. Es kommt evtl. zu einer Schlichtung (falls es keine Schlichtung gibt, entfallen die Punkte 3 und 4).
4. Die Schlichtung ist ebenfalls gescheitert (Ende der Friedenspflicht).
5. Es gibt eine Urabstimmung über einen Streik: (in der Regel) mindestens 75% der gewerkschaftlich organisierten Mitglieder stimmen für den Streik.

1.1.3 Die Bundesregierung darf keine Lohnerhöhung festlegen.

In Deutschland gilt grundsätzlich das Prinzip der Tarifautonomie. Das bedeutet, dass die Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände das Recht haben, Tarifverträge ohne Einmischung des Staates allein zu verhandeln. Der Staat darf in diese Autonomie nicht eingreifen.

1.2.1 **Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung**

- Hilfe und Kostenübernahme bei Krankheiten (Arztkosten, Heil- und Hilfsmittel, Arzneimittel...)
- Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten
- Lohnfortzahlung im Krankheitsfall ab dem 43. Tag
- Haushaltshilfe im Krankheitsfall
- Entgeltzahlungen in der Mutterschutzfrist
- ...

Wechsel in die private Krankenversicherung

Als Angestellter ist ein Wechsel in die private Krankenversicherung nicht so ohne weiteres möglich, da es sich um eine Pflichtversicherung handelt. Nur bei Überschreiten der Versicherungspflichtgrenze ist ein Wechsel möglich. Die Grenze liegt 2021 und 2022 bei 64.350,00 Euro jährlich, als Auszubildender ist sie somit nicht erreichbar.

1.2.2 Der **Generationenvertrag** bezeichnet das Prinzip der umlagefinanzierten Rentenversicherung. Das bedeutet, dass die heutigen Beitragszahler die heutigen Rentner finanzieren (und die heutigen Beitragszahler von den künftigen Beitragszahlern die Rente erhalten). → Jede „junge“ bzw. arbeitende Generation versorgt jede „alte“ Generation.

Der demografische Wandel beschreibt, dass (insbesondere aufgrund des Geburtenrückgangs seit den 60er Jahren) die Gesellschaft altert. Es kommen immer mehr alte Menschen auf immer weniger junge Menschen. Daher müssen immer weniger Beitragszahler immer mehr Rentner finanzieren. Dies führt bei dem umlagefinanzierten Rentensystem zu einem Finanzierungsproblem.

Vorsorge gegen Altersarmut

Dilara kann z.B. eine private kapitalgedeckte Rentenversicherung abschließen (auch z.B. staatlich gefördert als „Riester-Rente“). Sie kann auch privat Vermögen aufbauen, z.B. durch Wertpapiere oder Immobilien. Auch kann sie mit oder ohne Arbeitgeberbeteiligung eine betriebliche Altersvorsorge abschließen.

Schriftliche Abschlussprüfung Winter 2021/22

Aufgabe 1 Kundenorientierte Dienstleistungen im Bereich Kontoführung

- 1.1.1 Theresa König ist 16 Jahre alt und damit beschränkt geschäftsfähig. Willenserklärungen von beschränkt Geschäftsfähigen sind schwebend unwirksam und bedürfen zur Wirksamkeit daher noch der Genehmigung der gesetzlichen Vertreter.
Somit unterschreiben neben der minderjährigen Kontoinhaberin Theresa König auch deren Eltern den Kontoeröffnungsantrag. Da ihr Vater Markus König hierbei anwesend ist, kann dies zugleich erfolgen. Allerdings ist die Mutter Sabine König beim Termin nicht anwesend. In diesem Fall ist als Besonderheit zu beachten, dass Sabine König ihrem Ehemann Markus König eine notarielle Generalvollmacht erteilt hat. Sofern Theresas Vater Markus König von der Generalvollmacht Gebrauch macht, kann hierdurch die Unterschrift der Mutter Sabine König ersetzt werden. Durch diese Unterschriften ist die erste Willenserklärung dann rechtswirksam abgegeben worden. Der Kontovertrag kommt durch die Annahme des Vertrages (= zweite Willenserklärung) durch die Waldseebank eG zustande.
- 1.1.2 Da die Kontoinhaberin Theresa König noch minderjährig ist, spielt die Schufa-Klausel als Bestandteil des Kontovertrages keine Rolle.
- 1.1.3
- Erteilung von Aufträgen auf den Formularen der Waldseebank eG
 - Sorgfältiger Umgang mit den erteilten Passwörtern bzw. PINs
- 1.1.4 Dem Wunsch der Kundin kann so nicht entsprochen werden, da Theresa König noch minderjährig ist. In diesem Fall müssten zur Wirksamkeit außerdem die gesetzlichen Vertreter der Kontoinhaberin der Erteilung der Kontovollmacht zustimmen.
- 1.2
- Im Rahmen der Kontoeröffnung spielt der Vermieter zunächst keine Rolle. Lilly König eröffnet auf ihren Namen ein Sparkonto. Das Sparguthaben wird an den Vermieter verpfändet und die Kontoinhaberin Lilly König übergibt dann die Sparurkunde an den Vermieter.
 - In der Regel ist bei Mietkautionenkonten im Kontovertrag zum Schutz der Mieterin vereinbart, dass das kontoführende Institut eine Auszahlung nicht sofort vornimmt. Nachdem sich der Vermieter an die Waldseebank eG mit der Bitte um Auszahlung gewendet hat, informiert das Kreditinstitut hierüber zunächst die Kontoinhaberin. Eine tatsächliche Durchführung der Auszahlung ist dann frühestens nach vier Wochen möglich.
 - Da die Mieterin Lilly König Kontoinhaberin ist, ist die Erteilung eines Freistellungsauftrages durch Lilly König möglich.
- 1.3 Wertstellung: Die Wertstellung ist die Grundlage für die Zinsberechnung
geduldete Überziehung: Bei einer geduldeten Überziehung handelt es sich um eine Überschreitung der eingeräumten Kreditlinie.
- 1.4.1 Bei Privatkunden steht als oberstes Ziel der Schutz der Privatsphäre des Kunden.
Bei Firmenkunden spielen Bankauskünfte insbesondere bei der Anbahnung von Geschäftsbeziehungen eine große Rolle. Sowohl die Firmenkunden selbst als auch deren Kreditinstitute haben ein hohes Interesse am Zustandekommen von Verträgen (an Vertragsabschlüssen).
- 1.4.2 Der Kunde kann bei einer autorisierten Zahlung aufgrund einer SEPA-Basislastschrift binnen einer Frist von acht Wochen ab dem Zeitpunkt der Belastungsbuchung auf seinem Konto von der Bank ohne Angabe von Gründen die Erstattung des belasteten Lastschriftbetrags verlangen. Da die Belastung der Lastschrift am 02.08. erfolgte, ist diese Frist am 08.10. schon abgelaufen.
Allerdings wurden auf dem Konto von Markus König statt der vereinbarten 200,00 € 2.000,00 € abgebucht. Somit liegt hier der Fall einer nicht autorisierten Zahlung bzw. um eine fehlerhafte Ausführung einer autorisierten Zahlung vor, die innerhalb von 13 Monaten zurückgegeben werden kann. Daher ist im vorliegenden Fall eine Rückgabe der Lastschrift möglich.
- 1.4.3 Die Waldseebank eG kommt für den Schaden nicht auf. Der Kunde Markus König hat durch seine fehlerhaften Angaben auf der Überweisung den Schaden selbst verursacht.
Die Waldseebank eG informiert Markus König, dass er einen Nachforschungsauftrag stellen und somit der Verbleib des Geldbetrages geklärt werden kann. Nach dem Grundsatz der ungerechtfertigten Bereicherung hat Markus König an den „unbekannten“ Geldempfänger einen Anspruch auf Herausgabe des zu Unrecht erlangten Geldes.
- 1.5.1
- Markus König legt ein berechtigtes Interesse an der Anfrage glaubhaft dar.
 - Die Anfrage bezieht sich auf die geschäftliche Tätigkeit der NOBODY AG.
 - Die NOBODY AG hat (ihrer Hausbank gegenüber) der Erteilung einer Bankauskunft nicht grundsätzlich widersprochen.
- 1.5.2 Eine Bankauskunft enthält allgemein gehaltene Feststellungen und Bemerkungen über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden, seine Kreditwürdigkeit und seine Zahlungsfähigkeit. Betragsmäßige Angaben über Kontostände sowie Angaben über die Höhe von Kreditinanspruchnahmen werden nicht gemacht.

Schriftliche Abschlussprüfung Winter 2021/22

Aufgabe 1

1.1.1	Schecks	78.000,00 €	an	Kunden-KK	78.000,00 €
	Banken-KK	25.500,00 €			
	Bundesbank	44.300,00 €			
	Kunden-KK	8.200,00 €	an	Schecks	78.000,00 €
1.1.2	Rüchschecks	163,00 €	an	Bundesbank	163,00 €
	Kunden-KK	165,00 €		Rüchschecks	163,00 €
				Provisions- und Gebührenerträge	2,00 €
1.2.1	Darlehen	250.000,00 €	an	Kunden-KK	250.000,00 €
1.2.2	Kunden-KK	625,00 €	an	Darlehen	625,00 €
	Darlehen	208,33 €	an	Zinserträge	208,33 €

Hinweise:

Zinsen: $1,00\%$ von $250.000,00 : 12 = 2.500,00 : 12 = 208,33 €$

Tilgung: $2,00\%$ von $250.000,00 : 12 = 5.000,00 : 12 = 416,67 €$

Annuität: $(3,00\%$ von $250.000,00 : 12 = 7.500,00 : 12 =) 625,00 €$

Das Kundenkonto wird mit der Annuität in Höhe von 625,00 € belastet. Auch wenn in der Aufgabenstellung nicht ausdrücklich danach gefragt ist, ist es in diesem Zusammenhang sinnvoll, zugleich die Umbuchung der Zinsen vorzunehmen.

1.3	Grundgehalt	3.900,00 €
	+ Vermögenswirksame Leistungen	40,00 €
	= Bruttogehalt (= steuer- und sozialversicherungspflichtiges Entgelt)	3.940,00 €
	- Lohnsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag (und ggfs. Kirchensteuer)	644,08 €
	- Krankenversicherung: $(14,60\% + 1,1\%) : 2 = 7,85\%$ von $3.940,00 =$	309,29 €
	- Pflegeversicherung: $3,05\% : 2 = 1,525\%$ von $3.940,00 =$	60,09 €
	- Rentenversicherung: $18,60\% : 2 = 9,3\%$ von $3.940,00 =$	366,42 €
	- Arbeitslosenversicherung: $2,40\% : 2 = 1,20\%$ von $3.940,00 =$	47,28 €
	= Nettogehalt	2.512,84 €
	- VL-Anlagebetrag	40,00 €
	= Banküberweisung	2.472,84 €

Hinweise:

- Da das steuer- und sozialversicherungspflichtige Gehalt unter den für die Renten- und Arbeitslosenversicherung bzw. Kranken- und Pflegeversicherung gültigen Beitragsbemessungsgrenzen liegt, ist der Betrag von 3.940,00 € die Grundlage für die Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge.
- Seit dem 01.01.2015 gilt in der Krankenversicherung ein allgemeiner Beitragssatz von 14,60 %. Davon zahlen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer je die Hälfte: $14,60\% : 2 = 7,30\%$. Allerdings kann die Krankenkasse einen Zuschlagssatz festlegen; dieser wird je zur Hälfte vom Arbeitnehmer und vom Arbeitgeber getragen; gemäß der Aufgabenstellung beträgt der zusätzliche Beitrag 1,1 %. Somit zahlen Arbeitnehmer und Arbeitgeber jeweils 7,85 %.
- Franz Becker ist kinderlos. Da er jedoch das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, kommt hier der Beitragszuschlag von 0,35 % bei der Pflegeversicherung nicht zur Anwendung.
- Bei der Berechnung der Beträge für die Sozialversicherung wird auf die zweite Stelle nach dem Komma auf- oder abgerundet.

Aufgabe 2

2.1	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.785,00 €	an	BGA	1.785,00 €
-----	--------------------------------	------------	----	-----	------------

Hinweise:

- Der Beratungsbereich ist umsatzsteuerbefreit. Damit erfolgt die Berechnung des Abschreibungsbetrages der Laptops vom Bruttobetrag.
Jährlicher Abschreibungsbetrag je Laptop:
 $1.200,00 € \cdot 1,19 : 3 = 1.428,00 € : 3 = 476,00 €$

Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2022

Aufgaben

- 1.1 Die Kreditfähigkeit ist die Fähigkeit, Darlehensnehmer in einem Darlehensvertrag sein zu können und entspricht bei einem Unternehmen der Rechtsfähigkeit.
Die WecoMed Medizintechnik KG ist als Kommanditgesellschaft im Handelsregister eingetragen und ist dadurch rechtsfähig. Damit ist sie auch kreditfähig.
- 1.2 Nach Handelsregisterauszug ist Max Lausterer persönlich haftender Gesellschafter (Komplementär) der KG. Als Komplementär kann er laut Handelsgesetzbuch die KG einzeln vertreten. Damit kann er den Kreditvertrag rechtskräftig abschließen.
- 1.3.1 a) Anlagedeckungsgrad II
= $(\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100 / \text{Anlagevermögen}$
= $(592 + 1.500 + 376 + 1.736) \times 100 / 3.145 = 133,7 \%$
- b) Eigenkapitalquote
= $\text{Eigenkapital} \times 100 / \text{Bilanzsumme}$
= $(592 + 1.500) \times 100 / 6.574 = 31,8 \%$
- c) Umsatzrentabilität
= $\text{Jahresüberschuss} \times 100 / \text{Umsatzerlöse}$
= $300 \times 100 / 6.700 = 4,5 \%$
- d) Debitorenziel
= $\text{Forderungen} \times 365 \text{ Tage} / \text{Umsatzerlöse}$
= $998 \times 365 \text{ Tage} / 6.700 = 54,4 \text{ Tage}$
- e) Kreditorenziel
= $\text{Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung} \times 365 \text{ Tage} / \text{Materialaufwand}$
= $583 \times 365 \text{ Tage} / 2.100 = 101,3 \text{ Tage}$

1.3.2

An ...	nina.fuchs@sparbank.de
Betreff:	Kreditantrag WecoMed Medizintechnik KG
<p>Hallo Frau Fuchs,</p> <p>aufgrund der Kreditanfrage der WecoMed Medizintechnik AG haben wir im Rahmen der Kreditwürdigkeitsprüfung verschiedene Bilanzkennzahlen ermittelt. Im Folgenden finden Sie, wie von Ihnen gewünscht, die Beurteilung der ermittelten Kennzahlen.</p> <p>Obwohl der Anlagedeckungsgrad II gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, liegt er immer noch über dem Branchendurchschnitt. Da er mit 133,7 % weit über 100 % liegt, ist gesichert, dass die langfristig im Unternehmen gebundenen Vermögensteile in vollem Umfang durch Eigenkapital und Fremdkapital finanziert sind. Damit ist diese Kennzahl positiv zu bewerten.</p> <p>Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr um genau 1 % gestiegen und liegt mit 31,8 % einige Prozentpunkte über dem Durchschnitt. Der Eigenkapitalanteil am Gesamtkapital ist damit als sehr gut zu betrachten. Ungefähr 1/3 des Kapitals steht dem Unternehmen unbefristet zur Verfügung.</p> <p>Auch die Umsatzrentabilität ist gegenüber dem Vorjahr um gut 1 % gestiegen und liegt über dem Branchendurchschnitt. Im Vergleich zu den Wettbewerbern bleibt also von jedem umgesetzten Euro mehr an Gewinn übrig. Auch dies ist als positiv zu betrachten.</p> <p>Ich hoffe, dass ich Ihnen mit meinen Ausführungen weiterhelfen kann. Gerne dürfen Sie mich kontaktieren, falls Sie weitere Fragen an mich haben.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Kundenberater/in der Sparbank AG</p>	

Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2022

Aufgaben

	Anleihen	Aktien
1.1.1	Rechtliche Position des Inhabers	Gläubigerposition gegenüber dem Emittenten
1.1.2	Rechte	Miteigentümer der Aktiengesellschaft (am Grundkapital beteiligt)
1.1.3	Möglichkeiten der Ertragserzielung	<ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Rückzahlung des Nennwertes zum Laufzeitende • Recht auf Zinszahlung auf den Nennwert → hier 2,1 % jährlich bzw. 3-Monats-Euribor + 0,85 % vierteljährlich
1.1.4	Risiken	<ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Gewinnbeteiligung → Zahlung einer Dividende • Recht auf Teilnahme an der Hauptversammlung • Stimmrecht auf der Hauptversammlung • Anspruch auf Auskunft durch den Vorstand auf der Hauptversammlung • Bezugsrecht bei der Ausgabe junger Aktien im Rahmen einer Kapitalerhöhung
		<ul style="list-style-type: none"> • Dividenden • Kursgewinne
		<ul style="list-style-type: none"> • Kursrisiko aufgrund unternehmensspezifischer Gegebenheiten und allgemeiner Marktgegebenheiten • Dividendenrisiko → geringere Dividende bei sinkenden Gewinnen bzw. keine Dividende in Verlustjahren

Auswirkungen eines Zinsanstiegs	
Medi Elektronik AG Unternehmensanleihe	Steigendes Marktzinsniveau → feste Verzinsung der Anleihe wird weniger attraktiv → geringere Nachfrage nach der Anleihe → Kursrückgang
LUX AG Floating Rate Note	Steigendes Marktzinsniveau → aufgrund der variablen Verzinsung bleibt Anleihe attraktiv, aber Verzinsung wird nur vierteljährlich angepasst → kurzfristig geringere Nachfrage nach der Anleihe → geringer Kursrückgang möglich
Wohnario SE Aktie	Steigendes Marktzinsniveau → Zinsanlagen werden für Anleger attraktiver und Kosten für eine Kreditaufnahme für das Unternehmen steigen, wodurch der Gewinn sinkt → geringere Nachfrage nach der Aktie → möglicherweise Kursrückgang

Checkliste zur Einholung erforderlicher Informationen im Kundenberatungsgespräch	
<input type="checkbox"/>	Allgemeine Kundeninformationen eingeholt (Alter, Familienstand, Beruf, Bildungsstand)
<input type="checkbox"/>	Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Finanzinstrumenten festgehalten
<input type="checkbox"/>	Finanzielle Verhältnisse (Einkommen, Vermögen, Immobilienbesitz, regelmäßige finanzielle Verpflichtungen) geprüft
<input type="checkbox"/>	Informationen über Anlageziele (Anlagedauer, Zweck der Anlage und Risikobereitschaft) eingeholt

1.3 Die Abfrage im Kundeninformationssystem ergibt, dass Erik Friedrichs bisher in die Risikoklasse I eingestuft war. Um das Depot des Vaters übernehmen zu können, muss im Beratungsgespräch die Risikotoleranz des Kunden eingeholt werden und eine Höherstufung auf Risikoklasse III erfolgen, da die Aktien im Depot der Risikoklasse III zuzuordnen sind (vgl. Aktie der Wohnario SE als DAX-Standardwert).